

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 17 (1910)
Heft: 29

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einſiedeln, 22. Juli 1910. || Nr. 29 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder, Districh und Paul Diebolter, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen), und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einſiedeln.
Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Inserat-Aufträge aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einſiedeln.

Inhalt: Ein freies Wort über die Churer-Pädagogik. — Zum Kapitel der Schulkataloge. — Pädagogische Chronik. — Zum Kapitel sexueller Aufklärung. — Vereins-Chronik. — Zeitschriftenschau. — Verein katholischer Lehrerinnen der Schweiz. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Ein freies Wort über die Churer-Pädagogik.

Von A. B.

I. Unter diesem Titel ist in der „Gasetta Romantscha“ Nr. 18 und 19 eine Kritik der Pädagogik des Seminardirektors P. Conrad erschienen. Es dürfte dieselbe auch weitere Kreise interessieren. Wir bieten sie deswegen hier in freier, deutscher Uebersetzung mit einigen Ergänzungen.

Der Korrespondent der „G. R.“ weist darauf hin, daß die Kantonschule den weittragendsten Einfluß dadurch erlange, daß sie die Volksschullehrer, die Erzieher der Jugend, bilde, und daß in dieser Erziehung der Lehramtskandidaten die Pädagogik den maßgebendsten Einfluß ausübe, und daß deswegen das christliche Volk das größte Interesse daran haben müsse, ob die Pädagogik in christlichem Geiste erteilt werde oder nicht. Herr P. Conrad, Seminardirektor in Chur, hat seine Pädagogik in zweiter Auflage bei J. Schuler in Chur 1906 veröffentlicht.